# Intelligenz-Blatt
## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 98. Donnerstag, den 23. April 1840.

### Angekommene Fremde vom 21. April.

Herr Rendant Busse aus Fraustadt, l. in No. 2 neue Gasse, Hr. Rendant Appelius aus Czeszewo, Hr. Bauinspektor Zawade aus Krotoschin, Hr. Oberförster Glogowski aus Milosław, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Oberförster Lehn aus Jeziorki, Hr. Wirthsch.-Insp. Heinisch aus Cieslawice, Hr. Grempler, Pr.-Lieut. im 19ten Landwehr-Regt., aus Opatow, Hr. Oberamtmann Gorditz aus Kempen, Hr. v. Czerwinski, Lieut. im 19ten Landwehr-Regt., aus Gluski, l. in der gold. Gans; Frau Regierungs-Räthin v. Hellen aus Sprottau, Hr. Pächter Mannsfeld aus Terszyn, Hr. Commiss. Scholz aus Iwno, Hr. Gutsb. v. Szołdrski aus Rostworowo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. v. Radonski aus Chłapowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. v. Nierzuchowski aus Niewiastowice, l. in der großen Eiche.

---

1) Der Kaufmann Simon Meyer Samter hierselbst und die verwittwete Theresie Marcuse geborne Weyl, haben mittelst Ehevertrages vom 3. December v. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 3. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, że Simon Meyer Samter kupiec tuteyszy i Theresa z Weilów owdowiała Markusze, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Grudnia r. z. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 3. Kwietnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

2) Der hiesige Kaufmann Moritz Markenstein und die unverehelichte Mathilde Peltesohn, haben mittelst Ehevertrages vom 25. Februar d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 3. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, że Moritz Markenstein i Matilde Peltesohn panna, kontraktem przedślubnym z dnia 25. Lutego r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 3. Kwietnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Samter.

Das in dem Dorfe Lubowo sub No. 20 gelegene, den Gottlieb Fiedlerschen Erben gehörige Mühlengrundstück, abgeschätzt auf 444 Rthlr. 15 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 1. Juli 1840 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Samter, den 26. Januar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

*Sprzedaż konieczna.*

Sąd Ziemsko-mieyski w Szamotułach.

Grunt młynarski pod No. 20 we wsi Lubowo położony, a do sukcesorów Bogumiła Fiedler przynależący się, oszacowany na 444 Tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącey być przeyrzaney wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 1. Lipca 1840 przed południem o godzinie 10tey w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Szamotuły, d. 26. Stycznia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) Die unverehelichte Agnes Fritz und der Vogt Robert Marotz, beide zu Olszowo, haben mittelst Ehevertrages vom 24. Januar c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kempen, am 29. Februar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że niezamężna Agniszka Fritz i włódarz Robert Marotz, oboie z Olszowy, kontraktem przedślubnym z dnia 24. Stycznia r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Kempno, dnia 29. Lutego 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

5) **Bekanntmachung.** Als muthmaaßlich entwendet sind kürzlich in Zbruczewo bei den Gebrüdern Carl und Martin Frąckowiak vorgefunden worden:
1) ein kleines nicht gravirtes silbernes Pettschaft,
2) ein in Gold und Emaille gefaßtes Pettschaft, dessen grüner Stein mit folgender Devise versehen: Ausi pure et ausi ferme soit notre amitié.

Die Eigenthümer werden aufgefordert, sich binnen 4 Wochen im hiesigen Verhörzimmer zur Empfangnahme zu melden.

Schrimm, am 10. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

*Obwieszczenie.* Przed niedawnym czasem znaleziono u Karóla i Marcina braci Frąckowiaków w Zbrudzewie:
1) małą srebrną niesztychowaną pieczątkę,
2) pieczątkę w złoto i emalią oprawioną, którey zielony kamień następuiącym wierszem iest opatrzony: *Ausi pure et ausi ferme soit notre amitié;*

przedmioty te zdaią się być ukradzione, właściciela wzywamy ninieyszém, aby się celem odebrania onych w ciągu 4 tygodni w izbie instrukcyinéy zgłosił.

Szrem, dnia 10. Kwietnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

6) **Bekanntmachung.** Montag den 4. Mai c. Vormittags 10 Uhr wird im Magazin No. I. Roggen- und Hafer-Spreu, wie auch Roggen-Kleie, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft.

Posen, den 21. April 1840. Königl. Proviant-Amt.

---

7) Zu dem Gnesener St. George Markte, werde ich 50 Zug- und Reitpferde russischer Raçe zum Verkauf bringen, wovon ich ein geehrtes Publikum in Kenntniß setze. Witkowo, den 17. April 1840.

Samuel Witkowski, Kaufmann aus Kleczewo.

---

8) Ein junger Mensch von rechtlichen Eltern, der die Conditorei erlernen will, findet sogleich als Lehrling ein Unterkommen bei Gebr. Vassalli, am alten Markt.

Posen, den 16. April 1840.

---

9) Die Posamentir-Waaren-Fabrik und Handlung von Robert Schärff in Brieg, zeigt hiermit ergebenst an, daß sie dem Kaufmann Herrn A. Schmidt in Posen ein Commissions-Lager diverser Sorten wollener, halbwollener und leinener Gurte und Wagen-Borten übergeben hat. Die anerkannt gute Qualité vorbemerkter Artikel läßt mich eine bedeutende Abnahme gewärtigen.

---

10) Für Schäfereibesitzer. Wie im vorigen Jahre haben wir auch dieses Jahr den Debit des bekannten privil. vegetabilischen Wollwaschmittels der Herren Strasser & Heeksch in Pesth in Ungarn für das ganze Großherzogthum Posen übernommen und ist dasselbe nur in unserer Niederlage ächt und unverfälscht zu dem bedeutend herabgesetzten Preise von 25 Rthlr. der Centner, bei kleinen Partien unter ½ Ctr. zu 7½ sgr. das Pfund zu haben. Die Vorzüglichkeit dieses Wollwaschmittels hat sich in dem vergangenen Jahre sehr bewährt befunden und ist durch eine Beschreibung der Behandlung und des Resultats von Herrn Ober-Amtmann und Gutsbesitzer Livonius in Behle bei Schönlanke veröffentlicht worden. Eine solche Beschreibung ist gedruckt bei sämmtlichen Herren Landräthen des Großherzogthums so wie bei uns hier in Posen einzusehen. Posen, den 22. April 1840.

D. L. Lubenau Wwe. & Sohn, Breitestraße No. 121.

---

11) Hiermit erlauben uns, einem geehrten Publikum in Posen und der Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß im Laufe des Monats Juli c. unser Reisender nach dort kommen, und eine sehr große Auswahl Proben von Tapeten und Borduren unserer Fabrik bei sich führen wird. Dieselben zeichnen sich durch Neuheit und Gefälligkeit der Dessins bei sehr billigen Preisen aus, und da unser Reisender bei seiner Ankunft dort den einzelnen geehrten Herrschaften seine Aufwartung, auch sein Logis besonders bekannt machen wird, so bitten wir, ihn mit recht vielen Aufträgen zu beehren und der promptesten und billigsten Bedienung versichert zu sein. Halle a/S. im April 1840. Tapetenfabrik von Du Mênil & Comp.